Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Rechenschaftsbericht der Armen-Commission über den Fortgang der Armen-Anstalt in Mannheim

1838-1839

urn:nbn:de:bsz:31-225766

Visual Library

19

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

19.

Ein und dreißigster Rechenschaftsbericht

der

Armen-Commission

über den

Fortgang der Armen-Anstalt in Mannheim

und

Einladung zur Subscription von Beiträgen

pro 1838—39.

Bevor wir die schuldige Nachweisung über die unserer Verwaltung zum Besten der Armen anvertrauten Fonds geben, haben wir vorerst eine uns heilige Pflicht zu erfüllen, indem wir den unterthänigsten und ehrerbietigen Ausdruck des Dankes hier niederlegen für die unserer Anstalt zugekommene reichen Beiträge **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs und der Frau Großherzogin, Ihrer Königl. Hoheit der verwittibten Frau Großherzogin Stephanie, Ihrer Hoheiten der Herrn Markgrafen Wilhelm und Maximilian zu Baden** und der übrigen verehrten Wohlthäter.

Nicht so günstig wie in dem Rechenschaftsbericht vom vorigen Jahr sind die Resultate des nun umflossenen Rechnungs-Jahrs — die Bedürfnisse mehren sich — der größere Andrang zur Krankenanstalt und die desfalls nöthig gewordene Erweiterung derselben, die Anschaffung neuer Betten und Bettfournituren haben unsere Casse sehr in Anspruch genommen.

Es liegt gegenwärtig ein Deficit vor — das wie wir hoffen, durch die nun zu erwartende Subscription für milde Beiträge gedeckt werden wird.

Auch sehen wir in der, wie wir hoffen, bald in das Leben tretenden Dienstboten und Gesellen-Auflage zum Besten des Krankenhauses, nicht nur ein sicheres Auskunftmittel kranke Dienstboten und Gewerbsgehülfen deren nur wenige in die Hospitäler aufgenommen werden, ohne bedeutende Opfer für sie oder ihre Dienstherrschaften zu heilen, sondern auch eine Quelle, die mäßig zur Deckung der großen von uns zu bestreitenden Ausgaben beiträgt.

Die Kleinkinderschule wirkte auch dieses Jahr wieder sehr wohlthätig — und der zu ihrer Gründung und Erhaltung berufene hochverehrliche Frauenverein hat die gerechtesten Ansprüche auf den allgemeinen Dank seines edlen Wirkens der ihm auch gezollt wird.

(1837)

Landesbibliothek Karlsruhe

147

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Arbeitsanstalt bewährt sich fortan als sehr zweckmäßig.

Die Suppenanstalt hat 117204 Portionen ausgetheilt, welche der Casse eine Ausgabe von 4883 fl. 29¾ verursachten.

An Holz ist an dürftige abgegeben worden 4402 Portionen.

Die Commission beschäftigt sich wirklich damit — die Mittel und Wege aufzufinden — um ihre Armen mit einem billigeren Brennmaterial zu unterstützen. Im Krankenhause selbst ist die Torf- und Steinkohlenfeuerung eingeführt.

Die Versorgung von Waisen und verwahrloßten Kindern verursachte einen Kostenaufwand von 2878 fl. 47 kr.

Miethzinse wurde bewilligt im Betrage von 2422 fl. 7¾ kr.

Wir bitten — wie in den vorhergehenden Jahren die Zudringlichen, welche unter falschen Vorwänden die Wohlthätigkeit Einzelner in Anspruch nehmen, zurückzuweisen.

Es erübrigt uns nur noch die Bitte um fernere Theilnahme an unserer Anstalt und um gefällige Subscription von Beiträgen.

Mannheim, den 1. Dezember 1837.

Großherzogliche Armen-Commission.

Riegel.

Grevé.

042B62, 10, 19 RH

ZA

Status
über
Einnahme und Ausgabe
der
Haupt-Casse der Armen-Anstalt
vom 23. Februar 1836 bis 23. Februar 1837.

Einnahme.		fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.
I. Kassa-Vorrath oder Passiv-Receß des Rechners.							
Laut voriger Rechnung		—	—	—	2324	52	2
II. Ständige Gefälle.							
1) Aus öffentlichen Mitteln:							
a) Monatlicher Geldbeitrag . . .	fl. 3678 54 kr.						
b) Für Arznei	« 2043 50 kr.						
c) Für Miethe des Arbeitshauses. .	« 450						
d) Für 500 Wagen Holz	« 5970	12142	44	—			
2) Beitrag der Stadt zum Krankenhause.		700	—	—	18242	44	—
III. Unständige Gefälle.							
Abgaben von Concerten und Vorstellungen durchreisender Künstler, von Kunst-Kabineten und sonstigen Merkwürdigkeiten, welche zur öffentlichen Schau ausgestellt worden sind.		—	—	—	134	17	—
IV. Milde Beiträge an Geld.							
1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Baden		300	—	—			
2) Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin v. Baden		100	—	—			
3) Ihre Kön. Hoheit die verw. Frau Großherz. v. Baden		300	—	—			
4) Seine Hoheit der Herr Markgraf Wilhelm v. Baden		44	—	—			
5) Seine Hoh. der Herr Markgraf Maximilian v. Baden		44	—	—			
6) Subscriptions-Gelder		6677	40	2			
7) Büchsensammlung		109	54	1			
8) Geschenke und milde Gaben		877	41	—			
9) Vermächtnisse		1170	—	—			
					9623	15	3
Seite		—	—	—	24925	9	1

Einnahme.		fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.
Uebertrag		—	—	—	24925	9	1
V. Milde Beiträge an Naturalien.							
1) Brod 2320 Pfund		—	—	—	121	10	3
VI. Rückersatz.							
1) Von dem Großherzoglichen Aerario wegen Verpflegung übernommener Waisen und sonsten		926	44				
2) Von d. Stadt wegen Verpflegung übernommener Waisen		737	59	—			
3) Von Stiftungen wegen Verpflegung ihrer Armen .		54	15	—			
4) Von Armen							
a) Eigene Rückzahlung . . .	3082 fl. — kr. — hl.						
b) Arbeits-Verdienst der arbeitsfähigen Armen im Krankenhause	23 « 21 « — «						
c) Pensionen derselben . . .	207 « 48 « — «						
d) Aus Verlassenschaften . .	271 « 45 « 2 «						
		3584	54	2	5303	52	2
VII. Arbeits-Anstalt.							
1) Erlös aus Hanf-Waaren		697	16	2			
2) Erlös aus Wollen-Socken		36	—	—			
3) Erlös aus Flanell, Cattun und Bieber		247	31	2			
4) Erlös aus Haarschuhen		9	12	—			
5) Erlös aus Sahlband-Waaren		230	24	—			
6) Erlös aus Waschklammern		10	39	—			
7) Erlös aus Wollentuch		203	57	—			
8) Erlös aus Halstüchern		17	12	—			
9) Erlös aus Sacktüchern		3	48	—			
10) Erlös aus Westenzeug		6	15	—			
11) Erlös aus Pechkränze		14	—	—			
12) Erlös aus Gluten		182	25	—			
13) Diverse Einnahmen		—	—	—	1658	40	—
VIII. Suppen-Anstalt.							
Erlös aus Suppe		—	—	—	327	48	—
IX. Feuerungs-Anstalt.							
Erlös aus verkauftem Holze		—	—	—	1057	20	—
X. Abgetragene Kapitalien.							
Unter dieser Rubrick sind eingegangen		—	—	—	600	—	—
XI. Zinsen von ausstehenden Kapitalien.							
Unter dieser Rubrick sind eingegangen		—	—	—	574	30	—
XII. Diverse Einnahmen.							
Unter dieser Rubrick sind eingegangen		—	—	—	9	41	2
Summa sämmtlicher Einnahme		—	—	—	34578	12	—

Ausgabe.

		fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.
I. Activ-Receß des Rechners.							
Laut voriger Rechnung		—	—	—	—	—	—
II. Unterstützung gesunder Armen.							
1) An schamhafte Arme		97	24	—			
2) Wochengelder		4597	22	3			
3) Bettung		45	10	—			
4) Kleidung		1786	27	2			
5) Arbeits-Geschirr		5	—	—			
6) Hausmiethe		2422	7	2	8953	31	3
III. Unterstützung kranker Armen.							
1) Krankenpflege der Armen in ihren Privat-Wohnungen.							
a) Arznei	593 fl. 31 «						
b) Krankenspeisen sind unter der Rubrick Suppen-Anstalt begriffen	— « — «						
c) Wein	16 « — «						
d) Badeköſten	— « — «						
e) Bruchbänder	38 « 6 «						
f) Beerdigungsköſten	59 « 26 «	707	3	—			
2) Krankenpflege im allgemeinen Krankenhause.							
a) Bau- und Unterhaltungs-Köſten sammt Laſten	546 fl. 35 kr. — hl.						
b) Feuerung	1177 « 32 « — «						
c) Beleuchtung	235 « 23 « — «						
d) Kleidung	529 « 38 « — «						
e) Bettung	533 « 40 « 2 «						
f) Hausgeräthe	354 « 44 « — «						
g) Arznei	594 « 3 « — «						
h) Wein	96 « — « — «						
i) Koſtgeld für die Kranken	7748 « 47 « — «						
k) Beerdigungsköſten	61 « 48 « — «						
l) Gehalt des Verwalters	74 « — « — «						
m) Diverse Ausgaben	630 « 52 « 3 «	12583	3	1	13290	6	1
3) Krankenpflege in den Hospitälern		—	—	—			
Seite		—	—	—	22243	38	—

Ausgabe.	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.
Uebertrag.	—	—	—	22243	38	—
IV. Arbeits-Anstalt.						
1) Bau- und Unterhaltungskösten sammt Lasten	430	32	—			
2) Feuerung	179	50	—			
3) Hausgeräthe	62	50	—			
4) Arbeitsgeräthe	46	1	2			
5) Hanf-Ankauf und Arbeitslohn	323	8	—			
6) Wolle-Ankauf und Arbeitslohn	69	28	—			
7) Sahlband-Ankauf und Arbeitslohn	143	19	—			
8) Haarankauf und Arbeitslohn	12	6	—			
9) Waschklammern Macherlohn	13	23	—			
10) Wollentuch Ankauf	346	18	—			
11) Halstücher Ankauf	6	—	—			
12) Sacktücher-Ankauf	4	48	—			
13) Westenzeug-Ankauf	11	55	—			
14) Seil Ankauf und Pechkränz-Macherlohn	234	13	—			
15) Steinkohlen Ankauf und Glutenmacherlohn	507	12	—			
16) Gehalt des Verwalters und der Lehrerinnen	608	48	—			
17) Diverse Ausgaben	38	24	—	3038	15	2
V. Suppen-Anstalt.						
Unter dieser Rubrick sind ausgegeben worden	—	—	—	4883	29	3
VI. Feuerungs-Anstalt.						
Holz-Ankauf zur Abgabe an die Armen	—	—	—	2117	49	—
VII. Schreibmaterialien, Buchdrucker- und Buchbinderkosten.						
Unter dieser Rubrick sind ausgegeben worden	—	—	—	202	34	—
VIII. Armen-Polizei.						
Geschenke an verschiedene Arme	—	—	—	3	—	—
IX. Besoldungen und besondere Belohnungen.						
Unter dieser Rubrick sind ausgegeben worden	—	—	—	1192	—	—
X. An ausgeliehenen Kapitalien.						
Unter dieser Rubrick sind angelegt worden	—	—	—	1400	—	—
XI. An vergüteten Zinsen und Agio.						
Unter dieser Rubrick sind ausgegeben worden	—	—	—	51	41	—
XII. Diverse Ausgaben.						
Unter dieser Rubrick sind ausgegeben worden	—	—	—	86	35	—
Summa sämmtlicher Ausgaben.				35219	2	1
Bilance.						
Die Einnahme besteht in	34578	12	—			
Die Ausgabe in	35219	2	1			
Mithin Activ-Receß des Rechners	640	50	1			

Nachweisung

des erkauften und verwendeten Holzes und Torfes vom 23. Februar 1836 bis 23. Februar 1837.

	Holz.		Torf.
	Klafter	Port.	Mäß
Laut vorderer Rechnung vom Jahr $\frac{1836}{1837}$ waren vorräthig 60 Wagen, 58 Portionen oder	48	34	—
Für das Jahr vom 23. Februar 1836 bis 23. Februar 1837 wurden angekauft	146	28	110
	194	62	110
Hiervon wurden verkauft	47	136	—
An das allgemeine Krankenhaus abgegeben	44	—	72
Zur Feuerung der Arbeitssäle, des Commissionszimmers, und Zubereitung der Waaren verwendet	2	—	38
Zur Suppen-Anstalt abgegeben	16	—	—
	109	136	110
Bilance.			
Die Einnahme beträgt	194	62	110
Die Ausgabe	109	136	110
Mithin verbleiben vorräthig	84	64	—

Vorlage

über die am 23. Februar 1837 in dem Arbeitshause vorräthig gewesenen Materialien und Waaren.

I. Hanf.

472 Pfund roher Hanf.
156 Pfund 31 Loth hänfenes Garn.
148 Ellen hänfenes Tuch.
— Ellen Zwilch.
121 Paar hänfene Strümpfe.
61 Paar hänfene Socken.

II. Wolle.

4 Pfund 7 Loth rohe Wolle.
4 Pfund 10 Loth Strickwolle.
16 Paar wollene Socken.
7½ Ellen Flanell.
17 Ellen Wollentuch.
21½ Ellen Bieber.

III. Westenzeug.

19 Ellen Westenzeug.

IV. Sahlband.

60 Ellen Sahlband.
48 Paar Sahlband-Schuhe.

V. Waschklammern.

2775 Stück Waschklammern.

VI. Halstücher.

5 Stück Halstücher.

VII. Sacktücher.

9 Stück Sacktücher.

VIII. Pechkränze.

17400 Stück Pechkränze.

IX. Haare.

6 Pfund rohe Haare.
28 Pfund 16 Loth gesponnene Haare.
48 Paar Haarschuhe.
5 Stück Teppich.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Uebersicht

der unterstützten und beschäftigten Armen, der von ihnen gelieferten Arbeit und der Krankenpflege vom 23sten Februar 1836 bis 23sten Februar 1837.

I. Zahl der unterstützten Armen im ganzen Jahre.

	Männer.											Weiber.											Söhne.					Töchter.					Familienzahl.	Seelenzahl.	Evangelische	Katholische	Abgang durch Tod	durch Austritt	Zusammen	Wie viele davon im vorigen Jahre unterstützt.	Davon wie lang im vorigen Jahre unterstützt.
	Verheirathet	Wittwer	Ledige	Alter über 80	70	60	50	40	30	20	Summe.	Verheirathet	Wittwen	Ledige	Alter über 80	70	60	50	40	30	20	Summe.	Alter über 12	5	1	unter 1	Summe.	Alter über 12	5	1	unter 1	Summe.										
Eingezeichnete Arme.	32	17	14	5	18	21	11	5	3	—	63	41	175	100	25	38	75	53	46	33	16	316	75	71	14	3	163	63	57	32	3	155	442	697	252	445	27	32	59	96	— —
Nichteingez. Arme*)	13	5	3	3	1	4	5	4	3	1	21	16	28	15	1	12	13	15	7	8	3	59	8	8	5	—	21	18	8	—	1	27	68	128	50	78	6	30	36	17	— —
Summe. .	45	22	17	8	19	25	16	9	6	1	84	57	203	115	26	80	88	68	53	41	19	375	83	79	19	3	184	81	65	32	4	182	510	825	302	523	33	62	95	113	— —

II. Zahl der beschäftigten Armen.

Durch Flachsspinnen.		Durch Hanfspinnen.		Durch Wollspinnen.		Durch Wollespinnen.		Durch Baumwollespinnen.		Durch Stricken.		Durch Nähen.		Durch Schafe-flechten.		Durch Verfertigung von Sohlbank-Teppichen.		Im Ganzen.	
Erwachsene.	Kinder.	Erwachsene.	Kinder.	Erwachsene.	Kinder.	Erwachsene.	Kinder.	Erwachsene.	Kinder.	Erwachsene.	Kinder.	Erwachsene.	Kinder.	Erwachsene.	Kinder.	Erwachsene.	Kinder.	Erwachsene.	Kinder.
–	–	51	25	–	–	–	–	–	–	6	50	3	8	4	7	–	–	64	90

III. Gelieferte Arbeit.

Flächsenes Garn.	Hänfenes Garn.	Wollenes Garn.	Wolleses Garn.	Garnes Garn.	Baumwollenes Garn.	Strümpfe und Socken.	Schlafband-Schuhe.	Gestrickte Kleider	Hemden.	Bettücher.	Strickstücke.	Schlafbandteppiche.
Pfunde.						Paar.		Stück.				
—	347	—	—	—	—	297	474	—	273	197	75	–

IV. Krankenpflege.

Zahl der Kranken vom 23. Febr. 1836 bis 23. Febr. 1837.	Davon sind Genesen.	Gestorben.	Als unheilbar entlassen.	Noch unter der Heilung.
517	425	33	8	51

V. Stand der Armen am 23sten Februar 1837.

	Männer.											Weiber.											Söhne.					Töchter.					Familienzahl.	Seelenzahl.	Darunter sind. Evangel.	Katholi.	Bermehrung gegen voriges Jahr	Vermindernng gegen voriges Jahr.
	Verheirathet	Wittwer.	Ledige.	Alter über 80	70	60	50	40	30	20	Summe.	Verheirathet	Wittwen.	Ledige.	Alter über 80	70	60	50	40	30	20	Summe.	Alter über 12	5	1	unter 1	Summe.	Alter über 12	5	1	unter 1	Summe.						
Eingezeichnete Arme.	29	13	11	4	15	18	9	5	2	—	53	38	155	94	18	59	70	50	45	32	13	287	68	68	13	2	151	60	56	28	3	147	399	638	231	407	104	—
Nichteingezeichnete Arme . .	10	3	2	1	1	3	3	4	2	1	15	14	16	11	1	6	9	11	3	8	3	41	5	7	5	—	17	11	7	—	1	19	45	92	41	51	7	—
Summe. .	39	16	13	5	16	21	12	9	4	1	68	52	171	105	19	65	79	61	48	40	16	328	73	75	18	2	168	71	63	28	4	166	444	730	272	458	111	—

*) Nicht eingezeichnete Arme sind solche Personen, die sich so lange für gesund halten, mit ihrem Verdienst ernähren können, und durch Unterstützung bestehen, durch heftige oder langwierige Krankheit aber in Gefahr der Verarmung gerathen und in die Armenliste aufgenommen werden.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg